

Anmeldung per Fax

06131 - 17 56 60

Zur besseren Planung der Veranstaltung dürfen wir Sie um eine schriftliche Anmeldung per Fax bitten:

Ich nehme am Workshop am 29. November 2008 teil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Registrierung der Veranstaltung wird bei Landesärztekammer Rheinland-Pfalz mit beantragt.

Name:

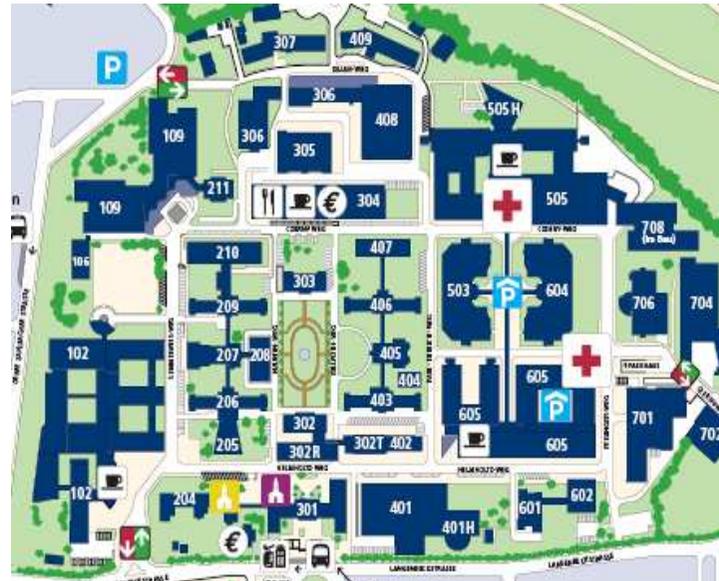
Adresse:

Dienstanschrift:

Unterschrift:

Veranstaltungsort

Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität
Gebäude 605, EG
Konferenzraum
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz



Workshop

Diagnostik und Therapie der Frühstadien der Atherosklerose

Samstag, 29.11.2008

9:00 bis 14.00 Uhr

II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Direktor: Prof. Dr. med. T. Münzel

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Mit unserer aktuellen Fortbildung möchten wir uns theoretisch und praktisch mit den Frühstadien der Atherosklerose, aber auch gesundheitspolitischen Themen beschäftigen.

Zunächst wird Dr. Warnholtz über das erste klinisch fassbare Substrat der Atherosklerose, nämlich der endothelialen Dysfunktion sprechen. Welche Faktoren beeinflussen die Endothelfunktion, hat sie prognostische Bedeutung und durch welche medikamentösen bzw. nicht medikamentösen Maßnahmen lässt sich eine endotheliale Dysfunktion beeinflussen? Die prognostische Bedeutung der Endothelfunktion der Mainzer Herzbevölkerung wird momentan im Rahmen der Gutenberg Herzstudie geprüft, bei der mittlerweile mehr als 5000 gesunde Probanden eingeschlossen worden sind.

Frau Espinola Klein, die gerade den diesjährigen Preis der Deutschen Gesellschaft für Angiologie verliehen bekommen hat, wird neue Aspekte zur Messung der Intima Media-Dicke vortragen. Anschließend folgt ein „Hands-On“-Workshop, bei dem Ihnen die Techniken der Endothelfunktionsmessung und der Bestimmung der Intima Media - Dicke vor Ort vorgestellt werden.

Nach dem Workshop werde ich Ihnen neue Aspekte der antiatherosklerotischen Wirkungen von Hemmern des Renin-Angiotensin-Systems vorstellen. Ein wichtiger Punkt wird hierbei sein, die gemeinsamen aber auch unterschiedlichen Wirkungen von AT1 - Blockern, ACE-Hemmern und Renininhibitoren auf das Gefäßsystem vorzustellen und den Stellenwert der AT1-Blockertherapie nach den kürzlich publizierten Daten der ONTARGET, TRANSCEND und PROFESS Studien zu diskutieren.

Zum Abschluss wird Herr Oliver Luckhaupt zum dem gesundheitspolitischen Thema: Neue Versorgungsformen – veränderte Regelungen: Anforderungen an das Gesundheitssystem Stellung nehmen.

Wir danken der Firma Berlin Chemie für die Unterstützung der Veranstaltung und freuen uns auf einen regen Erfahrungsaustausch in den Diskussionen.

Prof. Dr. med. T. Münzel

Programm

9:00	Begrüßung Prof. Dr. T. Münzel
9.15	Prognostische Bedeutung und pharmakologische Modifikation der Endothelfunktion Dr. A. Warnholtz
9.45	Messung der der Intima Media-Dicke: wann, wie und warum? PD Dr. C. Espinola-Klein
10.15–10.45	<i>Kaffeepause</i>
10.45–12.30	<i>Workshop</i> - Endothelfunktion - Intima Media Dicke
12.30	Antiatherosklerotische Effekte von Hemmern des Renin-Angiotensin-Systems Prof. Dr. T. Münzel
13.00	Neue Versorgungsformen – veränderte Regelungen: Anforderungen an das Gesundheitssystem O. Luckhaupt, Berlin-Chemie
14.00	Schlusswort Prof. Dr. T. Münzel

Referenten

Prof. Dr. med. T. Münzel
II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

PD Dr. C. Espinola-Klein
II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Oliver Luckhaupt
Gesundheitsmanagement
Berlin-Chemie AG
Glienicke Weg 125-127
12489 Berlin

Dr. A. Warnholtz
II. Medizinische Klinik und Poliklinik
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz